

Die Zusammenarbeit mit den benachbarten Skiclubs wurde schon in frühen Jahren angestrebt. 1940 wurde der Eintritt in den Entlebucher Amtsskiverband beschlossen.

Anfangs der 70er-Jahre wurden die Skiclubmitglieder aufgefordert, dem damaligen SSV, Schweizerischen Skiverband, beizutreten. Mit Blick auf die Erfolge der Nationalmannschaft bei den Olympischen Winterspielen in Sapporo sollte der finanzielle Beitrag den Schweizer Nachwuchs unterstützen.

Am 7. Januar 1978 wurde der Entlebucher Amtsskitag das erste Mal vom Skiclub Romoos durchgeführt. Damals standen 34 Funktionäre in der Gfellen im Einsatz.

An der Generalversammlung vom 15. November 2002 konnten mehrere Skiclubmitglieder die silberne Verdienstnadel des SSV in Empfang nehmen. Diese Anerkennung wird vom Verband, heute swiss ski, für langjährige Mitgliedschaft vergeben. So unterstützten zum Beispiel Röbi Duss, Hansjost Müller und Heinrich Müller den Schweizerischen Skisport während 36 Jahren.

Im Februar 2003 organisierte der Skiclub Romoos letztes Mal den Amtsskitag. Vor allem das nordische Rennen bedeutete für die Organisatoren eine ungewohnte Herausforderung. Mit rund 280 Startenden war das Alpinrennen wahrscheinlich die grösste Rennveranstaltung in der Geschichte des Skiclubs.